

### Organisation und Administration

Barbara Brandstetter, Tel. +41 (0)62 837 58 18  
barbara.brandstetter@careum-weiterbildung.ch

### Termin und Ort

Dienstag, 14. Mai 2013, Careum Weiterbildung, Mühlemattstrasse 42, 5001 Aarau  
Situationsplan unter  
[www.careum-weiterbildung.ch/kontakt](http://www.careum-weiterbildung.ch/kontakt)

### Kosten

CHF 65.–  
CHF 30.– für pflegende Angehörige  
inkl. anschliessendem Apéro

### Anmeldung

[www.careum-weiterbildung.ch/tagungen](http://www.careum-weiterbildung.ch/tagungen)

Anmeldungen nehmen wir über unsere Homepage entgegen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Berücksichtigungen nach Eingangstermin der Anmeldungen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Anmeldeschluss für die Abendveranstaltung ist der 7. Mai 2013.

Kurzentschlossene können sich, falls es noch freie Plätze hat, an der Abendkasse registrieren.

### Die Abendveranstaltung richtet sich an

Fachpersonen im Gesundheitswesen aus allen Praxisfeldern, die an der häuslichen Gesundheitsversorgung interessiert sind, sowie pflegende Angehörige.

### Stornierung

Eine Stornierung der Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Die Annullierung der Anmeldung für die Abendveranstaltung ist bis zum 7. Mai 2013 (Anmeldeschluss) ohne Kostenfolge möglich.

Nach diesem Termin oder bei Nichterscheinen zur Abendveranstaltung ist die Rechnung zur Zahlung fällig und keine Rückerstattung mehr möglich. Sie können jedoch Ihre Anmeldung auf eine Kollegin, einen Kollegen übertragen. In diesem Fall verrechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 20.–.

### Careum Weiterbildung

Mühlemattstrasse 42  
CH-5001 Aarau  
Tel. +41 (0)62 837 58 58  
[www.careum-weiterbildung.ch](http://www.careum-weiterbildung.ch)  
[info@careum-weiterbildung.ch](mailto:info@careum-weiterbildung.ch)

### Abendveranstaltung 2013

zum Internationalen Tag der Familie

## «Sollen wir eine Care-Migrantin anstellen?» Chancen und Fallstricke für pflegende Angehörige

**Dienstag, 14. Mai 2013**

**17.00–19.00 Uhr**

**Careum Weiterbildung  
Mühlemattstrasse 42, Aarau**

Eine Kooperation zwischen Careum Weiterbildung und Careum F+E

Careum F+E  
Forschungsinstitut Kalaidos  
Fachhochschule Departement Gesundheit



Die Hochschule für Berufstätige.

Sehr geehrte Damen und Herren

Frauen aus Ostdeutschland und neuen EU-Oststaaten betreuen pflegebedürftige Menschen in Schweizer Haushalten. Diese Frauen arbeiten und wohnen meist im Haushalt der zu betreuenden Person. Teilweise wechseln sich mehrere Frauen im Wochen- oder Monatsrhythmus ab und kehren zwischen den Einsätzen in der Schweiz in ihre Heimat zurück. Andere hingegen arbeiten das ganze Jahr in der Schweiz und verbringen nur ihre Ferien im Herkunftsland.

Die Unterstützung durch Care-Migrantinnen im Alltag ermöglicht vielen Menschen den Verbleib zu Hause – trotz gesundheitlicher Probleme. Nicht selten regen Angehörige die Anstellung einer Care-Migrantin an, weil sie beispielsweise Risiken des Alleinseins für die nahestehende Person minimieren wollen. Diese vergleichsweise neue Form der häuslichen Betreuung bietet verschiedene Chancen, wirft aber auch Fragen auf. Worauf ist zu achten, wenn pflege- oder hilfebedürftige Personen bzw. deren Angehörige eine Care-Migrantin beschäftigen wollen? Wie werden gleichzeitig Patientensicherheit, Arbeitsschutz und soziale Sicherheit gewährleistet? Wie selbstbestimmt sind Patient/innen und Migrant/innen in der Inanspruchnahme der Dienstleistungen?

Die Abendveranstaltung bietet Gelegenheit, Antworten zu diesen Fragen zu diskutieren. Kurzreferate zeigen aus erster Hand auf, wie die Anstellung von Care-Migrantinnen im Privathaushalt organisiert werden kann. Ausserdem werden Herausforderungen dieser Form der häuslichen Betreuung präsentiert und wichtige rechtliche Rahmenbedingungen erläutert.

Das Podiumsgespräch zwischen Publikum und Referierenden bietet Gelegenheit, Fragen aufzugreifen und Erfahrungen auszutauschen.

Eingeladen sind Fachpersonen im Gesundheitswesen aus allen Praxisfeldern, die an der häuslichen Gesundheitsversorgung interessiert sind, sowie pflegende Angehörige.

Wir freuen uns, Sie an der Abendveranstaltung begrüßen zu dürfen.



Johann Krempels  
Careum Weiterbildung  
Bereichsleitung Kurse und Tagungen



Prof. Dr. Iren Bischofberger  
Careum F+E  
Fachbereichsleitung Forschung

---

## Programm «Sollen wir eine Care-Migrantin anstellen?»

---

- 17.00 **Begrüssung**  
Johann Krempels, Bereichsleiter Kurse und Tagungen  
Iren Bischofberger, Moderation
- 
- 17.05 **Care-Migrantinnen in Schweizer Privathaushalten – was wissen wir dazu?**  
Karin van Holten, wissenschaftliche Mitarbeiterin Careum F+E
- 
- 17.15 **Die Reise – ein Angehöriger erzählt**  
Patrice Gilly, Angehöriger
- 
- 17.35 **Haushaltshilfe beschäftigen – das müssen Sie wissen**  
Melanie Martin, Fachstelle für Gleichstellung, Stadt Zürich
- 
- 17.55 **Spitex und Care-Migrantin im selben Haushalt – wie lässt sich eine kooperative Arbeitsteilung realisieren?**  
Christina Brunnschweiler, CEO Spitex Limmat, Zürich
- 
- 18.15 **kurze Pause**
- 
- 18.30 **Miteinander im Gespräch  
Fragen, Diskussion, Austausch von Wissen und Erfahrungen**  
Publikum und Referierende  
Iren Bischofberger, Moderation
- 
- 19.00 **Abschluss und Einladung zum Apéro**
-